

Rundenwettkampf Senioren Auflage >2015 – 2016

Seit der RWK-Saison im Jahre 2006 – 2007 pflegen wir im Schützenkreis Wangen das Aufлагeschießen für die Senioren. Sind wir damals gestartet mit 7 Mannschaften so waren es in der Saison 2014 – 2015 immerhin beachtliche 27 Mannschaften aus 14 Vereinen mit 109 gestarteten Schützinnen und Schützen, worauf wir das Team Senioren-Team Betreuung im Kreis besonders Stolz sind. Mit diesem Angebot versuchen wir die Senioren dazu zu bewegen ihre Sportgeräte abzustauben um am Schießsport wieder teilzunehmen. Wir freuen uns auf jedes neue, alte Gesicht das sich in unserer kameradschaftlichen und gemütlichen Runde einfindet. Nun zum Programm, vorab, gute Sachen braucht Zeit, es musste wachsen, wir mussten lernen, doch es ist uns gelungen ein sportliches Ereignis zu präsentieren das alle beteiligte zufrieden stellt.

Rundenwettkampf für Auflage-Schützen:

Mitmachen können, dürfen, sollen alle Schützinnen und Schützen ab dem Jahrgang **1950** gleich welchen Geschlechts. Diese sind wiederum aufgeteilt in Klasse A m + A w
1959 - 1950, Klasse B m + B w 1949 – 1944, und die Klasse C m + C w 1943 und früher.
Die Jahrgänge 1944 – 1950 dürfen stehend auf einem Auflagebock aufgelegt schießen, ab dem Jahrgang 1943 und früher wird es erlaubt ihren Wettbewerb sitzend auf einem Hocker ohne Lehne zu bestreiten. Geschossen werden **30 Schuss** mit Zehntel Wertung, Zeitvorgabe auf elektronischen Ständen **45 Minuten**, und auf elektrischen Ständen **55 Minuten**, Einzelscheiben bei **LP**, und Scheibenbändern **LG**. Während dieser **Gesamtzeit** dürfen sie Probeschießen so viel sie für notwendig halten. Bei der Luftpistole machen wir je Scheibe **2 Schuss**, gleich $15 \times 2 = 30$ Schuss Wettkampf. Luftpistole drei 10er Spiegel Scheibenbänder je Spiegel **1 Schuss**. In einer Mannschaft dürfen maximal **fünf Schützen/innen** starten wovon die **drei** besten zur Wertung kommen, die restlichen **zwei** sind Ersatzschützen. In der vergangenen RWK-Runde haben wir eine Neuerung eingeführt, das heißt, für die Pistolenschützen gab es **30%** Zuschlag, errechnet, bei 30 Schuss Zehntelwertung ist es maximal möglich $30 \times 10,9 = 327,0$ Ringe zu erreichen, ein geschossenes Ergebnis = **284,6 Ringen**, so die Rechnung $327,0 - 284,6$ ergibt **42,4** Fehlringe, Rechnung $42,4 / 100 \times 30 = 12,72 + 284,6 = 297,3$ Wertungspunkte. Bei der letzten Gesprächsrunde wurde festgelegt, die Luftpistole erhält eine extra Mannschaftswertung wenn sich **mindestens vier** LP-Mannschaften daran beteiligen. Es entfällt dann allerdings die **30%** Klausel. Weiteres, gibt in einem Verein es keine Mannschaft Pistolenschützen so ist es ohne weiteres möglich die verbliebenen in der LG Mannschaft starten zu lassen, wobei dann die **30%** Klausel zur Anwendung kommt, die LP-Schützen aber in der Einzelwertung bei den Gewehrschützen eingereicht werden. Neu dürfte sein, dass wir eine Vereinsbindung aufheben, dies macht dann möglich, dass man in Fusion mit einem anderen Verein eine Mannschaft bilden kann, dies kann mit Doppelnamen, oder man einigt sich auf einen schon bestehenden Vereinsnamen. Was schon seit Beginn dieser Senioren RWK eingeführt ist, jeder Schütze bezahlt pro Start ein sogenanntes Reugeld in Höhe von 2,00 Euro bei insgesamt 6 Starts 12,00 Euro. Bisher war es so, dass jeder Starter zwischen 8,50 und 8,80 € von seinem Reugeld, dies allerdings für die ganze Mannschaft in Naturalien wieder zurück bekommen hat. Was dazu beigetragen hat, dass beim gemeinsamen Verzehr die Kameradschaftspflege sehr unterstützt, dies wir auch so beibehalten wollen, solange es auch der Wunsch aller beteiligten ist.
Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, mit kameradschaftlichem Schützengruß